

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Leichenkondukt traf am Sonnabend nachmittag um 5 Uhr ein, worauf die Leiche im Bürgeraal des Rathauses aufgebahrt wurde. Abwechselnd hielt die Feuerwehr und die Studentenschaft die Ehrenwache. Die eigentliche Trauerfeier begann am Sonntag nachmittag um 2 Uhr. Der große Platz vor dem Rathause war mit Leidtragenden überfüllt. Fahne reichte sich an Fahne. Außer den Abordnungen von Kriegervereinen waren auch Abordnungen der Nationalsozialisten, des Deutschen Jugendbundes und ehemaliger Kameraden des Ermordeten erschienen. Unter Trommelwirbel und Glockengeläute wurde der mit der deutschen Kriegsfahne umhüllte Sarg von Kameraden des Verstorbenen aus dem Rathaus getragen und auf einen vor dem Rathause mit Tannen und Lorbeer geschmückten Katafalk aufgestellt. Nach dem Liede „Es ist bestimmt in Gottes Rat“ hielt Bürgermeister Pfeifer die Trauerrede, in der er des Opfertodes des badischen Heldensohnes gedachte. Nach einer weiteren Reihe von Ansprachen wurde die Einsegnung der Leiche vorgenommen. Unter dem Gesang „Es geht bei gedämpftem Trommelklang“ wurde der Sarg von Kameraden des Ermordeten zum Kirchhof getragen. Nach der Grabweihe hielt der katholische Geistliche eine Trauerrede, in der er betonte, daß die Versuche